Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot
19.10.2026 | öffentlich

Bericht aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 19.10.2026 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst.

1.	Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	Information
2.	Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	Information
3.	Maßnahmen Wasserversorgungsnetz 2027	Beschlussfassung
4.	Wasserversorgung: Quellfassung Haslach Nachrüstung UV-Anlage und Messeinrichtungen Entwurfsplanung	Beschlussfassung
5.	Neufassung der Satzung für eine Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen (Feuerwehrsatzung)	Beschlussfassung
6.	Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)	Beschlussfassung
7.	Beschaffung von digitalen Einsatzstellen-Handfunkgeräten für die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot	Beschlussfassung
8.	Ersatzbeschaffung eines Allradtraktors (Kommunaltraktors) für den gemeindlichen Bauhof	Beschlussfassung
9.	Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 Sachstandsbericht zur Umsetzung und den Auswirkungen der am 29.06.2026 gefassten Beschlüsse, Entscheidung zur Überprüfung	Beschlussfassung
10.	Prüfung der Bauausgaben zwischen 2018 und 2023	Beschlussfassung
11.	Revitalisierung des Oberen Tores - Nachträge Malerarbeiten	Beschlussfassung
12.	Fragen aus dem Gemeinderat	Information

TOP 1 Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Münster St. Verena
Mit einem festlichen Gottesdienst wurde St. Verena am vergangenen Sonntag, 18.10.2026, zum Münster erhoben. Dieser wurde von Bischof Dr. Klaus Krämer, Pater Johannes, Chören und Orchester, feierlich gestaltet. Herr Bürgermeister Maaß spricht von einem historischen Tag für die Gemeinde.

Baugesuch Martinshöhe 14, Haslach
Herr Bürgermeister Maaß gibt bekannt, dass das bereits im Ortschafsrat behandelte Baugesuch nicht auf die Tagesordnung des Gemeinderats genommen wurde, da das Vorhaben schon im Juli beschlossen wurde und sich lediglich der Planer und Maße im Zentimeterbereich geändert haben.

Verkauf des Pfarrhauses Haslach durch die Kirchengemeinde
BM Maaß nimmt dazu Stellung, dass der Erwerb des Gebäudes durch die Gemeinde aufgrund der Einschränkungen durch das kommende Wasserschutzgebiet, des Denkmalschutzes und der damit verbundenen hohen Auflagen, nicht weiterverfolgt wird. Zur Sicherung des „Festplatzes“ und Spielplatzes in Haslach ist die Gemeinde jedoch hinsichtlich eines Kaufs oder einer langfristigen Pacht der südlichen Grundstücksfläche mit dem Kirchengemeinderat im Gespräch.

TOP 3 Maßnahmen Wasserversorgungsnetz 2027

Herr Hainmüller (AGP) erläuterte die zusätzlich geplante Aufnahme des rund 3,5 km langen Leitungsabschnitts um Wirrenweiler. Ausschlaggebend sind vermehrte Rohrbrüche. Gleichzeitig soll die Analyse zur Sanierung des Pumpwerks in Spindelwag auf 2028 verschoben werden. Die Kosten werden auf rund 1,8 Mio. Euro geschätzt. Die Umsetzung soll möglichst in einem Zuge erfolgen; alternativ ist eine Aufteilung auf zwei Jahre möglich. Die Finanzierung ist im Zuge der Haushaltsberatungen zu prüfen.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
1. unter Haushaltsvorbehalt die erweiterten Maßnahmen im Wasserversorgungsnetz im Bereich von Wirrenweiler im Jahr 2027 umsetzen zu wollen.
2. Die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten für die hierzu erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 4 Wasserversorgung: Quellfassung Haslach Nachrüstung UV-Anlage und Messeinrichtungen Entwurfsplanung

Zur Sicherung der Wasserfassung Haslach wurden bereits 2024 verschiedene Maßnahmen beschlossen. Das Ingenieurbüro AGP wurde im September 2025 mit der Planung beauftragt. Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung liegen nun vor. Die Baukosten werden auf rund 145.000 Euro brutto geschätzt.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat billigt die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und beschließt die Durchführung der Maßnahme. Nach Fertigstellung der Ausführungsplanung sollen die Arbeiten durch die Gemeindeverwaltung ausgeschrieben werden

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	11
gegen den Beschluss:	1
Enthaltungen:	2

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 5 Neufassung der Satzung für eine Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen (Feuerwehrsatzung)

Nachdem 2024 die bisherige Satzung beschlossen und 2026 die organisatorischen Strukturen durch eine Organisationsverfügung sowie entsprechende Wahlen geschaffen wurden, soll die neue Satzung die bisherige vorläufige Regelung ablösen. Der Entwurf wurde mit dem Feuerwehrkommandanten ausgearbeitet und dem Feuerwehrausschuss zur Verfügung gestellt.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt der Satzung für eine Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 6 Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)

Die Feuerwehr-Entschädigungssatzung soll an die neue Organisationsstruktur der Freiwilligen Feuerwehr angepasst werden. Vorgesehen sind höhere Pauschalen für bestimmte Aus- und Fortbildungslehrgänge sowie zusätzliche Entschädigungen für verschiedene Funktionen. Die Entschädigung für Abteilungskommandanten wird von 700 auf 800 Euro jährlich erhöht. Zudem werden Regelungen zum Feuerwehrführerschein und zur Erstattung von Kosten für Führerscheinverlängerungen aufgenommen. Die Einsatzentschädigungen bleiben unverändert. Durch die neuen Funktionsentschädigungen entstehen jährliche Mehrkosten von 5.950 Euro; weitere Mehrkosten durch erhöhte Lehrgangspauschalen sind abhängig vom tatsächlichen Bedarf. Die Satzung soll rückwirkend zum 1. Juni 2026 in Kraft treten.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung) zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 7 Beschaffung von digitalen Einsatzstellen-Handfunkgeräten für die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot

Die Beschaffung von 30 digitalen Einsatzstellen-Handfunkgeräten samt Zubehör für die Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot soll im Rahmen einer Sammelbeschaffung des Landkreises Biberach erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 30.308,24 Euro brutto. Abzüglich der bewilligten Förderung in Höhe von 7.250 Euro verbleibt ein Eigenanteil der Gemeinde von 23.058,24 Euro. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für 2026 eingeplant.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung der Einsatzstellen-Handfunkgeräte für die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot im Rahmen der Sammelausschreibung des Landkreises Biberach bei der Firma Abel & Käufl Mobilfunkhandels GmbH aus Landshut mit einer Gesamtsumme von 30.308,24 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 8 Ersatzbeschaffung eines Allradtraktors (Kommunaltraktors) für den gemeindlichen Bauhof

Der seit 2015 im Bauhof eingesetzte Kubota-Allradtraktor weist altersbedingten Verschleiß, häufigere Reparaturen und Rostbildung auf, weshalb eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist. Für den neuen Traktor liegen Angebote für den ISEKI TH 5420 AHLK EVO in Höhe von 75.791,10 Euro brutto sowie für den Kubota LX-401Cab in Höhe von 60.095 Euro brutto vor. Die Verwaltung bevorzugt den ISEKI aufgrund seiner höheren Geschwindigkeit, besseren Ausstattung und des Handlings im täglichen Einsatz. Im Haushaltsplan 2026 stehen 100.000 Euro für die Beschaffung zur Verfügung. Der bisherige Traktor soll über die Zollauktion veräußert werden; der erwartete Erlös liegt bei rund 10.000 Euro.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Fahrzeug ISEKI TH 5420 AHLK EVO mit einer Angebotssumme von 75.791,10 € brutto an die Firma Landmaschinen Vonier Forst- und Gartentechnik aus Bad Wurzach-Dietmanns zu vergeben.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 9 Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 Sachstandsbericht zur Umsetzung und den Auswirkungen der am 29.06.2026 gefassten Beschlüsse, Entscheidung zur Überprüfung

Die zum Schuljahr 2026/2027 angepassten Betreuungsmodelle und Entgelte führen an den Standorten Rot, Ellwangen und Haslach zu deutlich rückläufigen Anmeldezahlen. Die Verwaltung schlägt deshalb eine erneute Bedarfserhebung bei den Eltern vor, um die Betreuungsangebote auf Grundlage des tatsächlichen Bedarfs zu überprüfen. Ziel ist eine abgestimmte Gesamtlösung, die eine bedarfsgerechte Betreuung ermöglicht und deren langfristige Sicherung gewährleistet. Mögliche Änderungen könnten frühestens zum nächsten Halbjahr umgesetzt werden. Eine entsprechende Abfrage soll Ende des Jahres durchgeführt werden.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat nimmt den Sachstandbericht zur Kenntnis und befürwortet eine Überprüfung der Betreuungsmodelle.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 10 Prüfung der Bauausgaben zwischen 2018 und 2023

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat die Bauausgaben der Gemeinde für den Zeitraum 2018 bis 2023 geprüft und den Prüfbericht am 10. März 2026 übermittelt. Dabei wurden sechs Punkte beanstandet, unter anderem fehlende Vertragsstrafenregelungen, unzulässige Zahlungsfristen, nicht produktneutrale Ausschreibungen und Mängel bei der Rechnungsprüfung und Angebotswertung.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Vergabeunterlagen und Prüfungen überwiegend durch beauftragte Planungsbüros erstellt bzw. durchgeführt werden. Um vergleichbare Mängel künftig zu vermeiden, sollen die Planungsbüros in ihren Verträgen nochmals auf die geltenden Vorgaben hingewiesen werden. Zusätzlich werden die betreffenden Punkte in eine interne Projektanweisung aufgenommen und künftig stichprobenartig durch die Verwaltung kontrolliert.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der GPA für Bauausgaben von 2018-2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 11 Revitalisierung des Oberen Tores - Nachträge Malerarbeiten

Aufgrund der längeren Standzeit des Gerüsts müssen Fassadenbereiche erneut gereinigt werden. Zudem sind eine aufwendigere Risssanierung, farbliche Ausbesserungen der Fensterrahmen sowie die Überarbeitung der Holzfensterläden notwendig. Das Nachtragsangebot der Firma Christ und Wagenseil GmbH beläuft sich auf 16.154,25 Euro brutto.

Auch bei den Restaurierungsarbeiten der Fassadenbemalungen durch die Firma Bernhard Wink ist eine zusätzliche Reinigung und Nachbesserung der bereits restaurierten Bereiche erforderlich. Die Kosten hierfür betragen rund 2.600 Euro. Der bisherige Gesamtauftrag für die Restaurierungsarbeiten liegt bei 70.595,08 Euro brutto.

Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag Nr.1 für die Malerarbeiten bei der Revitalsierung des Oberen Tores zu einer Summe von 16.154,25 €.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag Nr.1 für die Restaurierungsarbeiten bei der Revitalsierung des Oberen Tores zu einer Summe von 2.600 €.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	14
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 12 Fragen aus dem Gemeinderat

Von den anwesenden Gremiumsmitgliedern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt